Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sperrfrist: 27.10.2014, 17:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

27.10.2014

Preisträger im „Ab in die Mitte!“-Wettbewerb 2014 gekürt

Auf der Abschlussveranstaltung von "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen" im Rahmen der Euregia wurden die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs ausgezeichnet.

22 sächsische Städte und Gemeinden haben sich 2014 unter dem Jahresmotto „EinkaufsErlebnis InnenStadt“ beteiligt.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Innenstädte durch neue, interessante Handels- und Dienstleistungsangebote noch attraktiver zu machen. Die Preisträger erhalten die Auszeichnung für erfolgversprechende Konzepte, die die Besonderheiten ihrer Innenstadt erlebbar machen und damit aufwerten.

„Jede Stadt, ob groß oder klein, hat ihre Besonderheiten und damit ein oder sogar mehrere Alleinstellungsmerkmale“, sagte Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP), Schirmherr der Initiative, bei der Preisverleihung. „Die Kunst besteht darin, diese Besonderheiten zu identifizieren und ganz bewusst einzusetzen. Oft werden durch die gezielte Neugestaltung von bisher Verborgenem die Vorzüge der Stadtzentren buchstäblich wiederbelebt. Manchmal genügt hierfür eine pfiffige Idee mit relativ wenig Aufwand. Immer häufiger gehört auch der aktive Einsatz neuer Handelsformen unter Nutzung digitaler Technik dazu.“

Folgende Städte haben mit ihren Projekten 2014 überzeugt und wurden prämiert:

1. Preis (30.000 Euro) für Annaberg-Buchholz mit "Gläserne Markise und Traumhimmel - Saisonale und stationäre Überdachung Buchholzer Straße "

2. Preis (20.000 Euro) für Werdau mit "DER ROTE (EINKAUFS-)FADEN DURCH WERDAU"

2. Preis (20.000 Euro) für Zittau mit „Zittauer Fleischbänke mit allen Sinnen erleben "

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

3. Preis (12.000 Euro) für Freiberg mit "Einkaufserlebnis InnenStadt - App in die Mitte"

Anerkennungspreis (6.000 Euro) für Kamenz mit "Spielzone Marktplatz - Schaufenster ins Umland"

Anerkennungspreis (6.000 Euro) für Meißen mit "Hahnemannsplatz - Meißen macht blau"

Anerkennungspreis (6.000 Euro) für Schwarzenberg mit "Schwarzenberg - einzigARTig einkaufen"

Sonderpreis (5.000 Euro) für Leipzig mit „Weihnachtslichtkonzept Innenstadt“

Die ausgereichten Preisgelder sollen dazu beitragen, die Projekte erfolgreich umzusetzen.

„Sachsen ist ein attraktiver Ort zum Leben und zum Arbeiten. Das liegt nicht zuletzt an seinen vielen attraktiven und lebenswerten Städten. Mit dem Wettbewerb leisten wir einen Beitrag dazu, ihre Bewohner – aber auch ihre Besucher zu begeistern“, betonte Staatsminister Morlok.

Er dankte insbesondere den Initiatoren und Sponsoren, die diesen Wettbewerb seit mittlerweile 11 Jahren unterstützen.

Zu den Sponsoren zählen Unternehmen wie die sächsischen Volksbanken Raiffeisenbanken, die Sächsischen Industrie- und Handelskammern, die Fleischerei Richter GmbH, die Edeka Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, die MK Illumination Handels GmbH aus Österreich und die Agentur w3work aus Oederan. Auch der Handelsverband Sachsen, die Universitäten in Leipzig und Freiberg, die Leipziger Messe GmbH sowie zahlreiche kleinere Akteure tragen zum Erfolg des Wettbewerbs bei.

Fast schon zur Tradition geworden: Die Urkunden für die Wettbewerbsteilnehmer wurden vom Leipziger Künstler Michael Fischer-Art gestaltet.